

... so werden Träume wahr!

Restauration Austin Healey Sprite, Baujahr 1958

Der hier gezeigte Austin Healey Sprite, Baujahr 1958 gehörte einem Gastronomen aus dem Zooviertel, der das Fahrzeug 1980 aus England nach Hannover gebracht hat. In 27 Jahren sind über 10.000 EUR in die Erhaltung des Fahrzeugs investiert worden.

Nach dem Ankauf des Fahrzeugs und der Überführung in die Halle des AKAKRAFT e.V. wurde klar, dass es sich um eine größere Restauration handeln würde. So waren zum Beispiel die hinteren Bremsen blockiert, die A-Säule durchgerostet und fast alle Keder unterrostet. Der gesamte Bereich um die hintere Radaufhängung war zudem extrem durch Korrosion geschädigt.

Das Fahrzeug wurde bis auf das Armaturenbrett und die Vorderachse komplett zerlegt und neu aufgebaut. Insbesondere die Rostschäden an der Hinterachse nahmen einen großen Teil der Restaurationszeit ein.

Nach der Restaurierung der Karosserie erfolgte der Neuaufbau des Motors. Da vor wenigen Jahren neue Kolben, neue Einlassventile und neue Hauptlager eingebaut wurden, wurde das Triebwerk nur gereinigt und neu abgedichtet. Der Verteiler erhielt einen neuen Finger und neue Kontakte. Der Motor ist auf einen Kurbelwellensimmerring umgebaut worden. Es handelt sich um einen originalen Austauschmotor, Typ 8C von 1962. Der verschlissene Anlasserzahnkranz wurde ersetzt. Die Riemenscheiben wurden gerichtet, glasperlgestrahlt, grundiert, lackiert und ein neuer Keilriemen montiert.

Der Einbau des Motors gestaltete sich als recht simpel. Einige Arbeiten waren zwar sehr „fummelig“ (Entlüften der Kupplung, Anziehen diverser Schrauben im Krümmer- und Elektrikbereich), aber gut zu bewältigen.

Die Restauration hat insgesamt deutlich länger gedauert als erwartet. Nun rollt aber wieder ein Frosch – der Austin Healey Sprite wird in seiner Heimat auch liebevoll „Frogeye“ genannt – auf den Straßen von Hannover.

